



Einbauhinweise für **WILLBRANDT** Kompensator Typ 270 (für Heizungsinstallationen)

Vor dem Einbau prüfen,

- ob die Rohrleitung für den Einbau vorbereitet ist (Gewindeanschlüsse, Schweißenden etc.).
- dass die Einbaulücke übereinstimmt mit der Einbaulänge des Kompensators ./ 2x Gewindestange.
- dass der Kompensator keine Beschädigungen aufweist.
- dass die Betriebsbedingungen mit den Leistungen des Kompensators abgestimmt sind. Den Kompensator keinen höheren Temperaturen, höheren Drücken und größerer Bewegung aussetzen als im Datenblatt aufgeführt.
- dass der Verlauf der Rohrleitung gerade ist.
- die Festpunkte so bemessen sind, dass die im Betrieb entstehenden Reaktions- und Verstellkräfte aufgenommen werden können.
- dass die Rohrleitung mindestens durch zwei Festpunkte begrenzt ist und zwischen zwei Festpunkten maximal ein Kompensator eingebaut werden darf.
- dass Gleitlager gemäß nebenstehender Abbildung vorhanden sind.
- dass der Kompensator nicht auf Torsion/Verdrehung beansprucht wird.

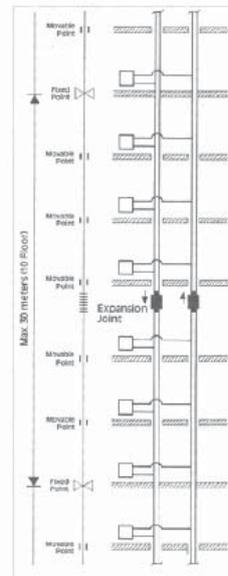


Betrieb, Wartung und Reparatur

- Vermeiden Sie eine Drucküberschreitung von maximal 1/3 des Betriebsdruckes.
- Ein korrekt dimensionierter und eingebauter Kompensator erfordert keine besondere Wartung. Eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen sollte turnusmäßig erfolgen.
- **Beschädigte Kompensatoren nicht reparieren, sondern umgehend austauschen.**

Einbau der Ausführung mit Gewindeanschluss

- Montage einer drehbaren Armatur (z. B. dreiteilige Verschraubung) an einer Seite des Kompensators, um einen torsionsfreien Einbau zu gewährleisten.
- Montage des Kompensators in die Rohrleitung.
- Torsion beim Einbau unbedingt vermeiden.
- Vollständiges Entfernen des vorhandenen Sicherungsringes (optional), um Beschädigungen während des Betriebs zu vermeiden.
- 24 Stunden nach Inbetriebnahme die Gewinde nachziehen.



Einbau der Ausführung mit Einschweißenden

- Baulücke der Länge des Kompensators anpassen, Teile der Leitung entfernen.
- Einschweißen des Kompensators einseitig in die Rohrleitung, auf verdrehten Sitz achten und zweite Schweißritzer schützen.
- Vollständiges Entfernen des vorhandenen Sicherungsringes (optional), um Beschädigungen während des Betriebs zu vermeiden.